



5000536

GEBRAUCHSANLEITUNG UND PRÜFBUCH INSTRUCTIONS FOR USE AND TEST MANUAL MODE D'EMPLOI ET MANUEL D'ESSAI

**FÜR PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN ABSTURZ:
FOR PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT
AGAINST FALLS FROM A HEIGHT:
POUR EQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE
CONTRE LES CHUTES DE HAUTEUR**

**BEWEGLICHE FÜHRUNG FÜR
MITLAUFENDES AUFFANGGERÄT AH 1 - 12
FLEXIBLE ANCHOR LINE FOR
GUIDED TYPE FALL ARRESTER AH 1 - 12
SUPPORT D'ASSURAGE FLEXIBLE POUR
ANTICHUTE MOBILE AH 1 - 12**

A. Haberkorn & Co GmbH
Werndlstr. 3
A-4240 Freistadt, Austria
Tel: +43 7942 77177
Fax: +43 7942 77180
Mail: textil@a-haberkorn.at
Web: www.a-haberkorn.at



Übereinstimmungserklärung

Der Hersteller, die Firma A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Werndlstraße 3, erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene, neue PSA

- euoline® Auffanggerät AH 1 - 12
- euoline® bew. Führung 12 mm KM-Seil für mitlaufendes Auffanggerät AH 1 - 12
- euoline® bew. Führung 12 mm GS-Seil für mitlaufendes Auffanggerät AH 1 - 12

GS = gedrehtes Seil KM = Kernmantel Seil

- übereinstimmt mit den Bestimmungen der PSA Sicherheitsverordnung (EG-Richtlinie 89/686/EWG vom 21.12.1989) und hierbei folgende EN/ÖNORMEN angewendet wurden

- ÖNORM EN 353-2 für Mitlaufende Auffanggeräte
- ÖNORM EN 364 für die Prüfverfahren

- identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der von der zugelassenen Prüfstelle SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65, ausgestellten Baumusterbescheinigung

- Nr. PB 2000-810-STP 2/ 708 für euoline® bew. Führung 12 mm GS und KM-Seil

war.
- dem Qualitätssicherungssystem mit Überwachung gemäß § 15 und 16 der PSA-SV unter Kontrolle der zugelassenen Prüfstelle TÜV Österreich, 1015 Wien, Krugerstr. 16, unterliegt (Kenn-Nr. 0408).

Declaration of conformity

The manufacturer, the company A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Werndlstraße 3, hereby declares that the new PPE, described as follows,

- euoline® fall arrester AH 1 - 12
- euoline® flexible anchor line 12 mm KM-ropes for guided type fall arrester AH 1 - 12
- euoline® flexible anchor line 12 mm GS-ropes for guided type fall arrester AH 1 - 12

GS = twisted rope KM = Kernmantel rope

- corresponds with the regulations of the PPE safety requirements (CE-guideline 89/686/CEE from 21.12.89) and that the following EN/ÖNORMS have been applied

- ÖNORM EN 353-2 for guided type fall arresters
- ÖNORM EN 364 for test methods

- and that it is identical with the PPE, which has been subject of the type certificate issued by the authorized test institution SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65,

- Nr. PB 2000-810-STP 2/ 708 for euoline® flexible anchor line 12 mm GS- and KM-ropes

and

- that it is subject to the quality assurance system with monitoring according to § 15 and 16 of PPE-SR under control of the authorized test institution TÜV Österreich, 1015 Wien, Krugerstr. 16, (identification nr. 0408).

Déclaration de cohérence

Le fabricant, l'entreprise A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Werndlstraße 3, par la présente déclare que le nouvel EPI décrit ci-après

- euoline® antichute AH 1 - 12
- euoline® support d'assurage flexible 12 mm KM corde pour antichute mobile AH 1 - 12
- euoline® support d'assurage flexible 12 mm GS corde pour antichute mobile AH 1 - 12

GS = corde tressée KM = corde tressée gainée

- correspond aux réglementations de la disposition de sécurité pour EPI (directive CE 89/686/CEE du 21.12.89) et que les EN/ÖNORMS suivantes y ont été appliquées

- ÖNORM EN 353-2 pour antichutes mobiles
- ÖNORM EN 364 pour les méthodes d'essai

- qu'il est identique à l'EPI, lequel a été l'objet du certificat du modèle type délivré par l'institut d'essai autorisé SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65

- Nr. PB 2000-810-STP 2/ 708 pour euoline® support d'assurage flexible 12 mm GS et KM corde

et

- qu'il est soumis au système d'assurance de qualité avec surveillance selon § 15 et 16 de la disposition de sécurité pour EPI sous le contrôle de l'institut d'essai autorisé TÜV Österreich, 1015 Wien Krugerstr.16, (n° d'identification 0408).

Mag. Karl Haberkorn
Geschäftsführer/Manager/Gérant

DEUTSCH

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses „euoline® – Produktes“. Dieses Auffanggerät und dazugehörige bewegliche Führungen wurden mit größter Sorgfalt und unter strengsten Qualitätskriterien gefertigt und kontrolliert. Die Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz sind also geschaffen. Es liegt jetzt an Ihnen, dieses Produkt auch RICHTIG zu verwenden!

LESEN SIE DAHER die GEBRAUCHSANLEITUNG VOR DEM ERSTEN EINSATZ GENAU DURCH!

Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung beim Produkt auf, sodass Sie bei Unklarheiten jederzeit nachschlagen können und füllen Sie das PRÜFBLATT auf der letzten Seite sorgfältig aus.

Im Falle von notwendigen Reparaturen oder Reklamationen senden Sie dieses Prüfblatt unbedingt gemeinsam mit dem Produkt an uns ein. Das mitlaufende Auffanggerät dient zur Sicherung von Personen in Absturzgefährdeten Bereichen. Es darf nur von Personen verwendet werden, welche sowohl die Körperlichen als auch mentalen Voraussetzungen mit sich bringen und die notwendigen Kenntnisse (UNTERWEISUNG lt. Pkt. 8) für einen sicheren Gebrauch haben.

Um im Falle eines Absturzes oder sonstigen Unfalles die Verunfallte Person schnellstmöglich retten zu können, muss ein Notfallplan vorhanden sein, welcher die Rettungsmaßnahmen für alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt.

1) Bestimmungen für den Gerätehalter

Persönliche Schutzausrüstungen sollten einem Benutzer individuell zur Verfügung stehen. Unmittelbar vor jedem Einsatz ist eine visuelle Überprüfung der PSA vorzunehmen, um den einsatzfähigen Zustand sicherzustellen. Ein nicht mehr sicher scheinendes Produkt darf im Zweifelsfall NICHT VERWENDET werden und soll sofort ersetzt werden.

Zu beachten sind insbesondere:

- Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Seile, Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstiges)
- Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen

Diese Überprüfung, darf nur dann entfallen, wenn es sich bei dem Produkt um einen Bestandteil einer Notfalleinrichtung handelt und diese zuvor durch eine Sachkundige Person überprüft und in ein verschlossenes Behältnis verpackt wurde.

Beachten Sie das Etikett über die nächste periodische Überprüfung und die maximale Verwendungsdauer (lt. Pkt. 3).

2) Periodische Überprüfung

Die PSA ist mindestens einmal jährlich durch eine SACHKUNDIGE PERSON (lt. Pkt. 8) einer Sichtprüfung zu unterziehen. Diese Sichtprüfung muss sich auf Feststellung von Beschädigungen und Verschleiß erstrecken. Das Ergebnis dieser Sichtprüfung ist in das Prüfblatt einzutragen (letzte Seite!).

3) Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer Ihrer PSA ist vom jeweiligen Einsatz Abhängig und kann aufgrund unterschiedlicher Verwendungshäufigkeiten, Einsatzbedingungen, Pflege und Lagerung nicht allgemeingültig definiert werden. Das Mitlaufende Auffanggerät MAG3 selbst unterliegt keiner Verwendungsdauer, jedoch beträgt die max. Verwendungsdauer (bei normalem Gebrauch und bei Einhaltung der Verwendungsvorschriften dieser Gebrauchsanleitung) für

**Verbindungsmittel 3 Jahre (auch in AH 1 - 12 eingenäht)
Bewegliche Führungen (Sicherheitsseile) 3 Jahre**

Bei weniger häufigem Gebrauch können diese Fristen auch um bis zu max. 50% verlängert werden (z. B. bis zu 4,5 Jahre anstatt 3 Jahre)

Bei oftmaligem Gebrauch, starker Abnutzung bzw. bei extremen Umwelteinflüssen kann sich die erlaubte Verwendungsdauer aber auch verkürzen.

Die Entscheidung obliegt der zuständigen SACHKUNDIGEN PERSON (lt. Pkt. 8) im Rahmen der vorgeschriebenen periodischen Überprüfung.

Bewegliche Führungen sind auszuscheiden:

- bei Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Seile, Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstiges)
- bei Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen
- bei Beanspruchung durch Absturz
- nach Ablauf der Verwendungsdauer

Ergab die Sichtprüfung durch den Gerätehalter oder die Sachkundige Person Beanstandungen oder ist die PSA abgelaufen, so ist diese auszuscheiden. Das Ausscheiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann (z. B. durch Zerschneiden und Entsorgen der Gurte, Seile usw.).

4) Instandsetzungen

Allfällige Reparaturen, Veränderungen oder Ergänzungen an der PSA dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller durchgeführt werden.

5) Pflege, Lagerung und Transport der PSA

Eine Reinigung mit einer weichen Bürste (trocken oder feucht) ist Ideal. Gurtbänder und Seile können aber auch mit lauwarmen Wasser (max. 40° C) und milder Seifenlauge mit der Hand gereinigt werden. Anschließend mit klarem Wasser abspülen und in einem luftigen, trockenen und schattigen Ort trocknen lassen (niemals in Wäschetrockner oder über einer Hitzequelle trocknen).

Die PSA ist trocken sowie vor mechanischen Beschädigungen, chemischen Einflüssen (z. B. durch Chemikalien, Ölen, Lösungsmittel und anderen aggressiven Stoffen) sowie vor Wärmequellen (bei Raumtemperatur/kein direktes Sonnenlicht) geschützt in einem Beutel oder Behälter aufzubewahren sowie zu transportieren.

6) Sicherheitshinweise

Der Anschlagpunkt an dem die Ausrüstung befestigt wird, sollte sich möglichst senkrecht oberhalb des Benützers befinden (um pendeln im Falle des Absturzes zu verhindern) und muss den Anforderungen der EN 795 entsprechen (Mindestfestigkeit von 10 kN = 1.000 KG). Achten Sie insbesondere darauf, dass keine scharfen Kanten das Anschlagmittel gefährden, sowie auf den sicheren Verschluss sämtlicher Verbindungselemente (Karabiner) und deren Zulassung nach EN 362.

Die Lage des Anschlagpunktes sollte immer so gewählt werden, dass der Fallweg auf ein Minimum beschränkt wird.

Achten Sie darauf, dass der Sturzraum so bemessen ist, dass der Anwender im Falle eines Sturzes auf kein Hindernis fällt, bzw. dass ein Aufschlagen am Boden nicht möglich ist.

7) Verwendungszweck

Das Auffanggerät darf nur mit geprüften und zugelassenen Komponenten verwendet werden. Hierbei ist die Verwendung von Auffanggeräten nach EN 353-2 nur zulässig mit:

- Auffangösen von Auffanggurten nach EN 361

Weitere Kombinationen sind von Ausrüstungsgegenständen sind unzulässig und gefährden Ihre Sicherheit.

Das Auffanggerät ist nur in Verbindung mit den hierfür vorgesehenen euoline®-Seilen zulässig.

Das Auffanggerät darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und unter den beschriebenen Einsatzbedingungen eingesetzt werden.

8) Schulungen

Gerne informieren wir Sie über Schulungen zur UNTERWEISUNG bzw. zur SACHKUNDIGEN PERSON.

9) Produktspezifische Hinweise

Das Auffanggerät AH 1 - 12 ist für den Anwender unlösbar an der beweglichen Führung (Sicherheitsseil) montiert. Seil mit Karabiner am Anschlagpunkt befestigen – Achtung das Auffanggerät muss in die richtige Richtung zeigen.

Das eingenähte Verbindungsmittel-Band 0,5 m mit Einhandkarabiner dient der optimalen Bedienbarkeit des Gerätes. Der Karabiner ist in die Auffangöse des Auffanggurtes einzuhängen. Damit ist das System sofort einsatzbereit!

Es bewirkt, dass der Fangstoß im Falle eines Absturzes unter 0,6 kN gehalten wird. Die zusätzliche Verwendung eines Falldämpfers ist daher nicht erforderlich.

Ein Austausch des Sicherheitsseiles und des Verbindungsmittels ist wenn überhaupt nur durch den Hersteller zulässig.

Zur Sicherheit ist eine Funktionsüberprüfung durchzuführen. Hierzu das Gerät am Verbindungsmittel nach oben führen und schnell nach unten ziehen. Das Auffanggerät muss nach oben leicht mitlaufen und nach unten sofort blockieren!

Im Falle eines Absturzes dämpft das Auffanggerät die auftretenden Fallkräfte durch ein Nachrutschen des Auffanggerätes am Seil. Aus diesem Grund ist während der Verwendung des Auffangsystems darauf zu achten, dass immer genügend Freiraum unterhalb des Benützers vorhanden ist, um ein Aufschlagen auf den Boden im Falle eines Absturzes zu verhindern. Schlaffseil vermeiden um den Fallweg kurz zu halten! (siehe Punkt 6 Sicherheitshinweise)

ENGLISH

We congratulate you on having purchased this „euoline® product“. This full body harness including flexible anchor lines have been manufactured and controlled with a great deal of care and under very rigorous quality criteria. So the requirements for safe use have been observed. Now it is up to you to use this product in the CORRECT way! THEREFORE READ THE INSTRUCTIONS FOR USE CAREFULLY BEFORE USING FOR THE FIRST TIME!

Please keep these instructions for use with the product, so you will be able to refer to them in case of problems and fill in the TEST SHEET on the last page carefully.

In case of necessary repairs or complaints it is absolutely essential to send us this test sheet together with the product.

The guided type fall arrester helps towards the safety of people in areas at risk from falling from a height. It may be used only by people who have the physical and mental capabilities as well as the necessary knowledge (INSTRUCTION according to item 8) for safe use.

In order to allow the fastest possible rescue of casualties after a fall from a height or any other accident, it is necessary to have an emergency plan, which considers the rescue measures for all possible cases of emergency during work.

1) Regulations for the holder of the equipment

Personal protective equipment should be at the disposal of one individual user. Immediately after each use, a visual inspection of the PPE has to be carried out in order to guarantee that it is in working order. A product which no longer seems safe, must in case of doubt, NOT BE USED anymore and should be replaced immediately.

Please note especially:

- Damage on supporting parts, which are essential for safety, such as ropes, webbings and seams (tears, cuts or other)
- Damage of plastic and/or metal fittings

This inspection may only be omitted, if the product is part of emergency equipment and has been inspected and put into a closed container by a competent person.

Observe the label for the next regular inspection and the maximum period of use (according to item 3).

2) Periodic inspection

A COMPETENT PERSON must carry out a visual inspection of the PPE at least once a year (accord. to item 8). This visual inspection must include the determination of wear and tear. The result of this visual inspection has to be entered into the test sheet (last page!).

3) Application period

The application period of your PPE depends on the respective use and can not be generally defined due to the different frequency of use, conditions of use, care and storage.

There is no specific application period for the guided type fall arrester MAG3, however the longest possible period of use (with normal use and observance of these instructions for use) is

3 years for lanyards (also sewn in AH 1 - 12)
3 years for flexible anchor lines (safety lines)

If the equipment is used less frequently, these periods can be prolonged by max. 50% (e.g. up to 4.5 years instead of 3 years)

In case of frequent use, intensive wear or extreme environmental influences though, the allowed period of use can also become shorter. The decision is up to the responsible COMPETENT PERSON (acc. to item 8) within the prescribed periodic inspection.

Flexible anchor lines have to be discarded:

- Damage on supporting parts, which are essential for safety, such as ropes, webbings and seams (tears, cuts or other)
- damage to plastic and/or metal fittings
- strain through a fall from a height
- after the application period has elapsed

If the visual inspection carried out by the holder of the equipment or the competent person results in complaint or if the PPE is elapsed, it has to be discarded. The elimination has to be made in such a way that reuse in action can absolutely be excluded (e.g. by cutting and disposing of belts, ropes etc.).

4) Repair

Eventual repair, modification or additions to the PPE generally have to be carried out exclusively by the manufacturer

5) Care, storage and transport of the PPE

For cleaning a soft brush (dry or damp) is ideal. Webbings and ropes can also be cleaned with lukewarm water (max. 40° C) and mild soapsuds by hand.

Then rinse in cold water and let it dry in a well ventilated, dry and shady place (never tumble dry or dry over a direct source of heat). The PPE has to be kept and transported under dry conditions and protected from mechanic damage, chemical influence (e.g. of chemicals, oil, solutions and other aggressive substances) as well as from heat sources (ambient temperature/not in direct sunlight) in a bag or container.

6) Safety notes

The anchor point from which the equipment is fixed to, should when possible be vertically above the user (in order to prevent swinging in case of a fall from a height) and has to meet the requirements of EN 795 (minimum soundness of 10 kN = 1,000 KG). Please take special care that no sharp edges endanger the anchor device as well as the safe locking of all connectors (karabiners) and their authorisation according to EN 362.

The position of the anchor point should always be chosen in a way that the fall distance is limited to a minimum.

Take care that the fall zone is calculated so that the user does not fall onto an obstacle in case of a fall from a height and that impact on the ground is impossible.

7) Application

The fall arrester may only be used with tested and approved components. Thereby the use of fall arresters according to EN 353-2 is admissible with:

- Fall arrest eyelets of full body harnesses according to EN 361

Any further combinations of equipment elements are not allowed and put your safety at risk.

The fall arrester is only permitted in combination with the intended euroline® ropes.

The fall arrester may only be used for the intended purpose and under the described conditions of use.

8) Training

We are pleased to inform you about training for INSTRUCTIONS or COMPETENT PERSONS.

9) Product specific notes

The fall arrester AH 1 – 12 is attached to the flexible anchor line (safety rope) in a way that it can not be detached by the user. Attach the rope with the karabiner to the anchor point – attention, the fall arrester must point to the correct direction.

The sewn-in lanyard tape 0.5 m with one-hand karabiner helps towards an ideal operability of the device. The karabiner has to be hooked to the fall arrester eyelet of the full body harness. Consequently the system is ready for use!

By this a fall shock below 0.6 kN is absorbed in case of a fall. Additional use of an energy absorber is therefore not required..

Only the manufacturer is authorised to change the safety rope and the lanyard, if needed.

For safety reasons you should carry out an operational test. For this lead the device on the lanyard upwards, then pull it quickly downwards. The fall arrester must easily run upwards and block immediately downwards!

In case of a fall the fall arrester absorbs the occurring fall force because the fall arrester slides on the rope. For this reason take care, while using the fall arrest system, that there is always enough free space below the user in order to avoid impact on the ground in case of a fall from a height. Avoid a slack rope in order to keep the fall short! (see item 6 safety notes)

FRANÇAIS

Nous vous félicitons à l'achat de ce « produit euroline® ». Cette antichute et ses supports d'assurage flexibles ont été produits et contrôlés avec le plus grand soin et sous des critères de qualité les plus sévères. Ainsi les conditions préalables pour l'utilisation sûre ont été créées. Maintenant c'est à vous d'utiliser ce produit CORRECTEMENT !

POUR CETTE RAISON LISEZ LE MODE D'EMPLOI RIGOREUSEMENT AVANT LA PREMIERE UTILISATION !

Gardez le mode d'emploi ensemble avec le produit, si l vous plaît, ainsi que vous puissiez le consulter toujours en cas d'un manque de clarté et remplissez soigneusement la FEUILLE D'ESSAI sur la dernière page. En cas de réparations ou réclamations nécessaires envoyez-nous cette feuille d'essai en tout cas ensemble avec le produit.

L'antichute mobile sert à la protection de personnes dans des zones en risque de chute. Son utilisation est seulement permise à des personnes qui remplissent non seulement les conditions physiques et mentales mais aussi les connaissances nécessaires (INSTRUCTION selon pt. 8) pour une utilisation sûre.

1) Dispositions pour le propriétaire

Un équipement de protection individuelle devrait être à la disposition individuelle d'un seul utilisateur. Immédiatement avant chaque utilisation il doit être effectué une inspection visuelle de l'EPI pour assurer l'état opérationnel. Un produit qui ne semble plus sûr ne doit PAS être UTILISÉ mais remplacé immédiatement.

Il faut particulièrement faire attention à:

- des dégâts des éléments de soutènement et essentiels pour la sécurité comme p. ex. cordes, sangles et coutures (déchirures, coupures ou autres)
- des endommagements des boucleries en plastique ou métal

On ne peut laisser de côté cette inspection que dans le cas où il s'agit d'un élément de l'équipement d'urgence avec ce produit et qu'il a été contrôlé avant par une personne experte et emballé dans un récipient fermé.

Tenez compte de l'étiquette pour la prochaine inspection périodique et la période maximale d'utilisation (selon pt. 3).

2) Inspection périodique

L'EPI doit être soumis d'un examen visuel par une PERSONNE EXPERTE au moins une fois par an (selon pt. 8). Cet examen visuel doit comprendre la détermination d'endommagements et d'usure. Il faut inscrire le résultat de cet examen visuel dans la feuille d'essai (dernière page !)

3) Durée d'utilisation

La durée d'utilisation de votre EPI dépend de l'utilisation respective et ne peut pas être définie généralement à cause des différences de la fréquence d'utilisation, des conditions d'utilisation, d'entretien et de stockage.

L'antichute mobile MAG3 n'est pas soumise à une certaine durée d'utilisation, mais la durée max. d'utilisation (en cas d'utilisation normale et de respect des instructions d'utilisation de ce mode d'emploi) est

de 3 ans pour longes (même cousues dans des AH 1 -12)
de 3 ans pour supports d'assurage flexibles (cordes d'assurage)

Pour des utilisations moins fréquentes il est possible de prolonger cette durée de 50% max. (p.ex. jusqu'à 4,5 ans à la place de 3 ans).

Pour des utilisations fréquentes, des usures intenses ou des influences extrêmes de l'environnement, pourtant, la durée d'utilisation peut également diminuer.

La décision incombe à la PERSONNE EXPERTE compétente (selon pt. 8) dans le cadre de l'inspection périodique prescrite.

Il faut éliminer un support d'assurage flexible:

- en cas de dégâts des éléments de soutènement et essentiels pour la sécurité comme p. ex. cordes, sangles et coutures (déchirures, coupures ou autres)
- en cas d'endommagements des boucleries en plastique ou métal
- en cas d'une charge après une chute
- après l'écoulement de la durée d'utilisation

Si l'examen visuel par le propriétaire de l'outil ou la personne experte a résulté dans des critiques ou si l'EPI s'est écoulé, il faut l'éliminer. Il faut l'éliminer ainsi qu'une nouvelle utilisation dans des actions peut être exclue avec sûreté (p.ex. en coupant et éliminant des ceintures, cordes etc.).

4) Réparations

Des réparations, modifications ou compléments éventuels de l'EPI ne doivent être effectués généralement que par le fabricant.

5) Maintien, stockage et transport de l'EPI

Le nettoyage avec une brosse douce (sèche ou humide) est idéal. On peut également nettoyer les sangles et cordes à la main dans de l'eau tiède (max. 40° C) et une lessive douce.

Ensuite rincer avec l'eau claire et laisser sécher dans une place bien aérée, sèche et ombreuse (jamais dans un sèche-linge ou au-dessus d'une source de chaleur).

Il faut conserver et transporter l'EPI dans un état sec aussi que protégé d'endommagements mécaniques, d'influences chimiques (p.ex. par des substances chimiques, huiles, détergents et d'autres substances agressives) et de sources de chaleur (à la température ambiante/pas de lumière solaire directe) dans un sac ou un récipient.

6) Remarques de sécurité

Le point d'ancrage, sur lequel l'équipement est fixé, devrait se trouver le plus que possible verticalement au-dessus de l'utilisateur (pour éviter des mouvements pendulaires en cas d'une chute) et doit correspondre aux réglementations de l'EN 795 (solidité minimale de 10 kN = 1 000 KG). Faites particulièrement attention à ce qu'aucun bord mette en danger le dispositif d'ancrage ainsi qu'au verrouillage sûr de tous les connecteurs (mousqueton) et à leur autorisation selon EN 362.

Il faudrait toujours choisir la position du point d'ancrage au point que la distance de chute est réduite au minimum.

Considérez que la zone de chute est calculée tellement que l'utilisateur ne tombe pas sur un obstacle en cas d'une chute ou que l'impact sur le sol est impossible.

7) Application

Il ne faut utiliser l'antichute qu'avec des constituants contrôlés et admis. Ici l'utilisation d'antichutes selon EN 353 est admissible avec :

- Anneaux d'arrêt de harnais d'antichute selon EN 361

Des combinaisons ultérieures d'objets d'équipement sont inadmissibles et mettent en danger votre sécurité.

L'antichute n'est admissible qu'avec les cordes euroline® prévues pour cela.

L'antichute ne doit être utilisée que pour l'application prévue et sous les conditions d'utilisation décrites.

8) Formations

Nous sommes prêts à pouvoir vous donner des renseignements sur les formations pour l'INSTRUCTION ou pour la PERSONNE EXPERTE.

9) Indications spécifiques pour le produit

L'antichute AH 1 - 12 est attachée à la longe (corde d'assurage) de façon que l'utilisateur ne la puisse pas détacher. Attacher la corde au point d'ancrage avec le mousqueton – attention, l'antichute doit montrer la direction correcte.

La sangle de la longe cousue d'une longueur de 0,5 m avec mousqueton à une main sert à la fonction optimale de l'outil. Il faut accrocher le mousqueton à l'anneau d'arrêt du harnais d'antichute. Ainsi le système est prêt à l'utilisation!

Par conséquent la force de chute sous 0,6 kN est absorbée en cas de chute. Ainsi l'utilisation additionnelle d'un absorbeur d'énergie n'est pas nécessaire.

Seulement le fabricant est autorisé à remplacer la corde d'assurage et la longe, si nécessaire.

Pour être sûr il faut faire un essai de fonctionnement. Pour cela mener l'outil sur la longe en haut et le tirer vite en bas. L'antichute doit suivre facilement vers le haut et bloquer immédiatement vers le bas!

En cas de chute l'antichute absorbe les forces de chute survenantes parce que l'antichute descend sur la corde. Pour ces raisons il faut faire attention pendant l'utilisation qu'il y ait toujours assez d'espace libre sous l'utilisateur afin d'éviter l'impact sur le sol en cas d'une chute. Eviter une corde détendue pour maintenir une brève voie de chute ! (voir point 6 Remarques de sécurité)

PRÜFBLATT

Prüfblatt für periodische Überprüfungen

Produkt: Bewegl. Führung für Mitlaufendes Auffanggerät AH 1-12			
Hersteller: A. HABERKORN & CO. GMBH,A-4240 Freistadt, Austria			
Eigentümer/ Firma:			
Wir empfehlen, dass Persönliche Schutzausrüstungen jeweils nur von einer Person benützt werden! Diese Persönliche Schutzausrüstung wird benutzt von/ Name(n):			
Serie Nr. lt. Etikett:			
Kaufdatum:	gekauft bei:	Datum des 1. Einsatzes	INVENTAR-NR.:
Periodische Überprüfungen: Mindestens 1 x pro Jahr von einer SACHKUNDIGEN PERSON durchzuführen!			
Datum:	Prüfbefund/ Bemerkungen:	<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfer/ Unterschrift:

TEST SHEET

Test sheet for periodic inspections

Product: Flexible anchor line for guided type fall arrester AH 1-12			
Manufacturer: A. HABERKORN & CO.GMBH, A-4240 Freistadt, Austria			
Owner/ Company:			
We recommend that personal protective equipment is always used by one person only! This personal protective equipment is used by name(s):			
Serial no. acc. to label:			
Date of purchase:	Bought at:	Date of 1 st use:	Inventory no.:
Periodic inspections: Have to be carried out by a COMPETENT PERSON at least once a year!			
Date:	Test result, notes:	<input checked="" type="checkbox"/>	Tester, Signature:

FEUILLE D'ESSAI

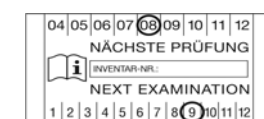
Feuille d'essai pour des inspections périodiques

Produit:support d'assurage flexible pour antichute mobile AH 1-12			
Fabricant: A. HABERKORN & CO.GMBH, A-4240 Freistadt,Austria			
Propriétaire/ Entreprise:			
Nous recommandons que chaque équipement de protection individuelle ne soit utilisé que par une personne! Cet équipement de protection individuelle est utilisé par/ nom(s):			
N° de serie selon l' étiquette::			
Date d' achat:	Acheté chez:	Date de la 1ère utilisation:	N° d' inventaire:
Inspections périodiques: Au moins 1 fois par an à effectuer par uns PERSONNE EXPERTE!			
Date:	Résult d' essai, remarques:	<input checked="" type="checkbox"/>	Vérificateur, Signature:

✓ = das Produkt darf weiterverwendet werden/ the product can be continued to be used/ le produit peut être utilisé

✗ = das Produkt ist auszuschneiden/ the product has to be eliminated/ il faut éliminer le produit

Markieren Sie den nächsten Prüftermin auf dem Produkt angebrachten Etikett!
Please mark the next examination on the according label fixed on the product!
Veuillez indiquer le date du prochain examen sur l'étiquette y relative fixée sur le produit!



Beispiel für die Markierung:
Example of a possible indication:
Exemple pour une telle indication:
z.B. Nächste Prüfung: September 2008
eg. next examination september 2008
P.ex. prochain examen septembre 2008

AUSGABE/ EDITION 07/2006

HABERKORN
hi-tec textiles
A. HABERKORN & CO. GMBH
Werndlstrasse 3, Box 208
A-4240 Freistadt, Austria